

Hardwareknoten hinzufügen	
<b>Kennung</b>	UC-1
<b>Priorität</b>	hoch
<b>Kurzbeschreibung:</b>	
Der Benutzer wählt einen Hardwareknoten aus, der anschließend auf der Designfläche platziert wird.	
<b>Vorbedingung(en):</b>	
<b>Nachbedingung(en):</b>	
Ein neuer Hardwareknoten befindet sich auf der Designfläche.	
<b>Normaler Ablauf:</b>	
	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Dieser Anwendungsfall beginnt, wenn der Benutzer per Drag &amp; Drop einen Hardwareknoten (Icon) auf die Designfläche zieht.</li> <li>2. Der Hardwareknoten wird an der gewünschten Stelle platziert.</li> </ol> <p><b>Ende.</b></p>

ID	Szenario-Beschreibung	Start mit	V1	V2	V3	...	Bemerkungen
S1	Der Benutzer wählt einen Hardwareknoten aus und platziert diesen auf der Designfläche	Normaler Ablauf					
S2	Der Benutzer wählt einen Hardwareknoten aus und bricht vor dem Platzieren ab	Normaler Ablauf					Keine Ablaufvariante vorhanden?
S3	Der Benutzer wählt einen Hardwareknoten aus und platziert diesen außerhalb der Designfläche	Normaler Ablauf					Keine Ablaufvariante vorhanden?

Test-ID	Szenario-ID	Hardwareknoten ausgewählt?	Abbruch des Benutzers?	Erwartetes Ergebnis	Bemerkungen
T1	S1	ja	nein	Hardwareknoten wird auf Designfläche platziert	
T2	S2	ja	ja	Die Aktion wird abgebrochen und der ursprüngliche Zustand wird beibehalten. Keine Änderung.	
T3	S3	ja	nein	Die Aktion wird abgebrochen und der ursprüngliche Zustand wird beibehalten. Keine Änderung.	Außerhalb der Designfläche platziert.

Hardwareknoten in der Ansicht verschieben	
<b>Kennung</b>	UC-5
<b>Priorität</b>	hoch
<b>Kurzbeschreibung:</b>	
Der Benutzer verschiebt einen ausgewählten Hardwareknoten.	
<b>Vorbedingung(en):</b>	
<b>Nachbedingung(en):</b>	
Der Hardwareknoten befindet sich an der neuen Stelle auf der Designfläche.	
<b>Normaler Ablauf:</b>	
	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Dieser Anwendungsfall beginnt, wenn der Benutzer einen Hardwareknoten anklickt und die linke Maustaste gedrückt hält.</li> <li>2. Der Benutzer zieht mit gedrückter linker Maustaste den Hardwareknoten an einen neuen Platz.</li> <li>3. Das System setzt den Hardwareknoten an den neuen Platz.</li> </ol> <b>Ende.</b>
<b>Ablauf-Varianten:</b>	
2a	Hardwareknoten mit Verbindungen zu anderen Hardwareknoten
	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Das System verschiebt passend zu dem verschobenen Hardwareknoten auch seine Verbindungen zu anderen Hardwareknoten.</li> </ol> <b>Rückkehr nach:</b> 2

ID	Szenario-Beschreibung	Start mit	V1	V2	V3	...	Bemerkungen
S1	Der Benutzer wählt einen Hardwareknoten an, hält linke Maustaste gedrückt, zieht den Hardwareknoten an seine neue Position und lässt die Maustaste los.	Normaler Ablauf					
S2	Der Hardwareknoten besitzt Verbindungen zu anderen Hardwareknoten. Das System verschiebt die Verbindungen mit.	Normaler Ablauf	2a				
S3	Der Benutzer zieht den Hardwareknoten außerhalb der Designfläche und lässt die linke Maustaste los	Normaler Ablauf					Keine Ablaufvariante vorhanden? Ursprüngliche Position beibehalten?!
S4	Der Benutzer drückt bei gehaltener linker Maustaste ESC (Abbruch)	Normaler Ablauf					Keine Ablaufvariante vorhanden? Ursprüngliche Position beibehalten?!

Test-ID	Szenario-ID	Linke Maustaste wird gehalten?	Wird Maus bewegt?	Erwartetes Ergebnis	Bemerkungen
T1	S1	ja	ja	Hardwareknoten wird auf Designflaeche an neuer Position platziert	
T2	S2	ja	ja	Hardwareknoten wird auf Designflaeche an neuer Position mit bestehenden Verbindungen platziert	
T3	S3	ja	ja	Die Aktion wird abgebrochen und der urspruengliche Zustand wird beibehalten. Keine Aenderung.	Außerhalb der Designflaeche platziert.
T4	S4	ja	ja	Die Aktion wird abgebrochen und der urspruengliche Zustand wird beibehalten. Keine Aenderung.	Es wurde ESC(Abbruch) gedrueckt.
T5	S1, S2, S3, S4	ja	nein	Es wird auf die Bewegung der Maus/das Loslassen der Maustaste gewartet.	

Routingtabelle bearbeiten	
<b>Kennung</b>	UC-9
<b>Priorität</b>	hoch
<b>Kurzbeschreibung:</b>	
Der Benutzer fügt, ändert oder löscht Einträge aus der Routingtabelle.	
<b>Vorbedingung(en):</b>	
Der Benutzer hat die Routingtabelle in den Eigenschaften eines Hardwareknotens selektiert.	
<b>Nachbedingung(en):</b>	
Die Routingtabelle wurde geändert.	
<b>Normaler Ablauf:</b>	
	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Benutzer wählt ein Feld der Routingtabelle aus.</li> <li>2. Der Benutzer kann nun den Wert der Spalte ändern. Der Benutzer wiederholt Schritt 1 und 2 bis er mit den Änderungen fertig ist.</li> <li>3. Das System prüft, ob alle Einträge vollständig sind.</li> </ol> <b>Ende.</b>
<b>Ablauf-Varianten:</b>	
2a	Die Werte sind leer.
	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Benutzer kann die Werte befüllen und somit einen neuen Eintrag anlegen.</li> </ol> <b>Rückkehr nach: 2</b>

3a	Die Werte sind nicht vollständig.
	1. Das System fordert den Nutzer auf, die Werte zu vervollständigen. <b>Rückkehr nach: 2</b>

ID	Szenario-Beschreibung	Start mit	V1	V2	V3	...	Bemerkungen
S1	Der Benutzer wählt ein Feld der Routingtabelle aus, ändert den Wert, wiederholt diese Schritte und das System prüft auf Vollständigkeit.	Normaler Ablauf					
S2	Die Werte sind leer. Der Benutzer kann die Werte befüllen und somit einen neuen Eintrag anlegen.	Normaler Ablauf	2a				
S3	Die Werte sind nicht vollständig. Das System fordert den Benutzer auf, die Werte zu vervollständigen.	Normaler Ablauf	3a				
S4	Der Benutzer drückt ESC(Abbruch).	Normaler Ablauf					Keine Ablaufvariante vorhanden? Routingtabelle schliessen?!

Test-ID	Szenario-ID	Feld in Routingtabelle ausgewählt?	Wert eingetragen/geändert?	Erwartetes Ergebnis	Bemerkungen
T1	S1	ja	Wert bereits eingetragen und wird geändert	Der Wert wurde geändert.	
T2	S2	ja	Wert leer und wird geändert	Der Wert wurde geändert.	
T3	S3	ja	Wert leer und wird nicht geändert	Das System fordert den Nutzer auf, den Wert zu vervollständigen.	
T4	S3	ja	falscher Wert wird eingetragen	Das System fordert den Nutzer auf, den Wert anzupassen.	Buchstaben als IP eingegeben.
T5	S4	ja	-	Bearbeiten der Routingtabelle wird abgebrochen.	Es wurde ESC(Abbruch) gedrückt.

Projekt speichern	
<b>Kennung</b>	UC-13
<b>Priorität</b>	hoch
<b>Kurzbeschreibung:</b>	
Das aktuell geöffnete Projekt wird gespeichert.	
<b>Vorbedingung(en):</b>	
Es ist ein Projekt geöffnet.	

<b>Nachbedingung(en):</b>	
Das Projekt wurde gespeichert.	
<b>Normaler Ablauf:</b>	
	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Benutzer möchte das Projekt speichern.</li> <li>2. Das System prüft, ob es bereits einen Speicherort für das Projekt gibt.</li> <li>3. Das System speichert das Projekt an den gewünschten Speicherort.</li> </ol> <b>Ende.</b>
<b>Ablauf-Varianten:</b>	
2a	Es gibt keinen Speicherort.
	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Das System fordert den Nutzer auf den Speicherort anzugeben.</li> <li>2. Der Benutzer wählt den Speicherort aus.</li> </ol> <b>Rückkehr nach: 2</b>

ID	Szenario-Beschreibung	Start mit	V1	V2	V3	...	Bemerkungen
S1	Der Benutzer möchte das Projekt speichern, das System prüft ob ein Speicherort für das Projekt existiert und speichert es.	Normaler Ablauf					
S2	Es gibt keinen Speicherort. Das System fordert den Nutzer auf, einen Speicherort anzugeben und speichert dann das Projekt an jenem.	Normaler Ablauf	2a				
S3	Der Benutzer drückt ESC (Abbruch) beim Angeben des Speicherorts, falls dieser noch nicht existiert.	Normaler Ablauf					Keine Ablaufvariante vorhanden? Speichern abbrechen?!

Test-ID	Szenario-ID	Speicherort bereits gewählt?	Abbruch des Benutzers?	Erwartetes Ergebnis	Bemerkungen
T1	S1	ja	nein	Das Projekt wird gespeichert.	
T2	S2	nein	nein	Der Benutzer gibt den Speicherort an und das Projekt wird gespeichert.	
T3	S3	nein	ja	Projekt speichern wird abgebrochen und man befindet sich im vorherigen Zustand.	Es wurde ESC (Abbruch) beim Auswählen des Speicherorts gedrückt.

Testszenario auswählen und starten	
<b>Kennung</b>	UC-17
<b>Priorität</b>	Hoch
<b>Kurzbeschreibung:</b>	
Der Nutzer kann ein bestehendes Testszenario zu Netzwerkzusammenstellungen aus einer Liste auswählen und eine Simulation starten.	
<b>Vorbedingung(en):</b>	
Das zu testende Netzwerk muss geladen sein.	
<b>Nachbedingung(en):</b>	
Das Testszenario wurde ausgeführt. Die Simulation für das Testszenario wurde ausgeführt. Es wird angezeigt ob das Simulationsergebnis mit dem erwarteten Ergebnis übereinstimmt.	
<b>Normaler Ablauf:</b>	
	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Dieser Anwendungsfall beginnt, wenn der Nutzer die Liste der Testszenarien anzeigt.</li> <li>2. Der Nutzer wählt ein Testszenario aus der Liste aus.</li> <li>3. Der Nutzer startet das Testszenario.</li> <li>4. Das Tool führt die Simulation des Testszenarios aus.</li> </ol> <b>Ende.</b>
<b>Ablauf-Varianten:</b>	
1-4a	
	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Nutzer bricht den Vorgang ab.</li> </ol> <b>Ende.</b>

ID	Szenario-Beschreibung	Start mit	V1	V2	V3	...	Bemerkungen
S1	Der Benutzer waehlt ein Testszenario aus der Liste aus, startet dieses und die ausgewaehlte Simulation wird durchgefuehrt.	Normaler Ablauf					
S2	Der Benutzer drueckt ESC(Abbruch) und der Vorgang wird abgebrochen.	Normaler Ablauf	1a	2a	3a	4a	

Test-ID	Szenario-ID	Testszenario ausgewaehlt?	Testszenario gestartet?	Erwartetes Ergebnis	Bemerkungen
T1	S1	ja	ja	Das ausgewaehlte Testszenario wird simuliert.	
T2	S1	ja	nein	Das ausgewaehlte Testszenario wird in der Liste hervorgehoben.	
T3	S2	ja	-	Die Aktion wird abgebrochen und man befindet sich im vorherigen Zustand. Keine Aenderung.	Es wurde ESC(Abbruch) gedrueckt.

Simulationshistory anzeigen	
<b>Kennung</b>	UC-21
<b>Priorität</b>	mittel
<b>Kurzbeschreibung:</b>	
Das System zeigt alle Simulationen an, die während der aktuellen Sitzung gestartet wurden.	
<b>Vorbedingung(en):</b>	
Es ist ein Projekt geöffnet.	
<b>Nachbedingung(en):</b>	
Die Simulationshistory wird angezeigt.	
<b>Normaler Ablauf:</b>	
	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Use-Case beginnt, wenn der Nutzer die Simulationshistory anzeigen lassen möchte.</li> <li>2. Das System zeigt die Simulationshistory an.</li> </ol> <b>Ende.</b>

ID	Szenario-Beschreibung	Start mit	V1	V2	V3	...	Bemerkungen
S1	Der Benutzer möchte die Simulationshistory anzeigen lassen. Das System zeigt die Simulationshistory an.	Normaler Ablauf					

Test-ID	Szenario-ID	Simulationshistory soll angezeigt werden?	Erwartetes Ergebnis	Bemerkungen
T1	S1	ja	Die Simulationshistory wird angezeigt.	